Mit dem Kleinbus in den Landtag nach Dresden

In diesem Jahr mussten wir einen Kleinbus mieten, damit alle Preisträger unserer Schule rechtzeitig zur Preisverleihung des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen in den Landtag nach Dresden kamen, denn 14 Schüler unseres Gymnasiums hatten diesmal einen Preis gewonnen. Voller Vorfreude machten wir uns am Montag, dem 15.5. mit den betreuenden Fachlehrern Frau Liebing und Herrn Schöber sowie Lola, unserer Fremdsprachenassistentin, auf den Weg.

Angekommen in Dresden, verfolgten wir gespannt das Programm, bevor die sächsische Kultus-ministerin Frau Kurth, den Schülern die Glückwünsche und Preise überreichte. Alle sind sehr froh, dass sich die viele Kraft und Mühe gelohnt haben, die sie in ihre Beiträge gesteckt haben, denn so mancher Freitagnachmittag wurde in die Projekte investiert. Doch einstimmig stellten alle fest, dass es vor allem viel Spaß gemacht hat und sie nebenbei noch etwas gelernt haben.

Hier ein kleiner Einblick in die verschiedenen Beiträge:

„Mit unserem Video **Different types of teachers** zeigen wir unterschiedliche Lehrerpersönlichkeiten, die jedem Schüler alltäglich begegnen. Dabei wurden wir durch Alltagsbeispiele inspiriert, sowohl in positiver als auch in negativer Weise und haben versucht, diese auf witzige Art darzustellen.“ (Marie-Luise Grocholski, Nicola Hendler, Toni Hackel, Klasse 10C, Betreuungslehrerin: Frau Heider)

„Wir haben für den Wettbewerb ein Hörspiel in englischer Sprache produziert und es sogar in einem echten Tonstudio professionell aufgenommen. Nun durften wir bei der Preisverleihung des Bundeswettbewerbes Fremdsprachen den 1. Preis entgegennehmen. Doch bevor wir es bis nach Dresden schafften, haben wir uns freiwillig und regelmäßig nach dem Unterricht getroffen und gemeinsam unser

Hörspiel mit dem Titel **Lost in time** geschrieben. Wir hatten dabei sehr viel Spass und lernten viel Neues über Großbritannien und seine Geschichte."(Jakob Brüsch, Susanne Löbig, Emilia Matthias, Julia Raithel-Hagemann, Hanna Schmidt, Klasse 7C, Betreuungslehrer: Herr Schöber)

„Wir haben einen Film mit dem Titel **Une voleuse?** produziert. Die Handlung spielt in einer französischen Schule, in der eine deutsche Austauschschülerin verdächtigt wird, geklaut zu haben. Voller Vorfreude und Stolz fuhren wir heute nach Dresden, um einen 2. Preis entgegenzunehmen."(Emily Christian, Liliana Fechner, Paulin Fisch, Lea Herrmann, Selina Rössel, Klasse 8A, Betreuungslehrerin: Frau Liebing)

Sarah Bliß aus der Klasse 10D belegte in der Kategorie SOLO einen 3. Platz! „Der Solowettbewerb bestand aus mehreren Teilen, wie zum Beispiel Hören, Lesen und Kreatives Schreiben. In diesem Jahr drehte sich alles um Irland."

Allen Preisträgern und den verantwortlichen Lehrern möchten wir ganz herzlich gratulieren und ihnen für ihr Engagement und ihre Arbeit danken! Der schönste Lohn ist es doch, zu sehen, wie stolz und glücklich die Schüler sind und ihnen zu zeigen, was sie leisten können. Ein besonderer Dank gilt Frau Heider, die leider an der Preisverleihung nicht teilnehmen konnte. Hoffen wir, dass viele Schüler von den Erfolgen motiviert werden und auch im nächsten Jahr wieder am Bundeswettbewerb Fremdsprachen teilnehmen.